
Bachelorseminar HT 2020

Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des 7. Trimesters des Bachelor-Studiengangs WOW.

Themenvergabe/Organisation:

Interessierte Studierende werden gebeten, sich für die am **09. September 2020** bekannt gegebenen Themen, bis spätestens **14. September 2020** mit Themenpräferenzen (1., 2. und 3.) in elektronischer Form bei Miriam Maske (miriam.maske@unibw.de) zu bewerben. Der Bewerbung sind bisherige Leistungsnachweise (bisher erworbene Credit Points einschließlich Noten) sowie ein kurzes Motivationsschreiben für die Themenwahl (max. eine DIN-A4-Seite) beizufügen, in dem sie begründen, warum sie sich für die ausgewählten Themen interessieren.

Bei zu hoher Nachfrage kann es sein, dass nicht alle Bewerber mit ihrem Wunschthema Nr. 1 berücksichtigt werden können. In diesem Fall werden zur Themenvergabe die bisherigen Studienleistungen und das Motivationsschreiben herangezogen.

Am **15. September 2020** erfolgt die Bekanntgabe der Seminarteilnehmer mit den jeweils zugewiesenen Themen. Bis zum **17. September 2020** muss die verbindliche Erklärung vonseiten der Studierenden über die Annahme des Bachelorarbeitsthemas in elektronischer Form an Miriam Maske (miriam.maske@unibw.de) erfolgen.

Nach der Zusage ist die Teilnahme am Bachelorseminar verbindlich, es besteht Teilnahmepflicht. Bitte beachten Sie hierzu die unten aufgeführten (virtuellen) Termine.

Betreuung

Um zielgerichtete Begleitung der Studierenden sicherzustellen, bieten wir dieses Jahr verstärkt eine virtuelle bzw. telefonische Betreuung an.

Die Verantwortung für die erfolgreiche Anfertigung einer Bachelorarbeit liegt beim Bearbeiter.

Termin	Ereignis
09.09.20	Themenbekanntgabe (via Internet und Aushang)
bis 14.09.20	Anmeldung
15.09.20	Bekanntgabe der Seminarteilnehmer sowie Themenzuordnung
bis 17.9.20	Verbindliche Erklärung zur Bachelorseminarteilnahme
01.10.20	Bearbeitungsbeginn
06.10.20	Virtuelle Kick-off-Veranstaltung (Zeit: 10.00 – 11.00 Uhr): Details werden noch bekannt geben.
bis 15.10.20	Abgabe Exposé (max. 5 DIN A4 Seiten) mit einer schriftlichen Ausarbeitung der Problemstellung und Formulierung der Zielsetzung, einschließlich einer ersten Gliederung (Abgabe des Exposés an den Betreuer).
10.11.20	Präsentationsrunde (1): Alle Seminarteilnehmer stellen den Zwischenstand ihrer Arbeit vor. Dabei sollen die Relevanz, Zielsetzung, Inhalt und geplante Vorgehensweise der Forschungsarbeit dargelegt werden. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Diskussion. Der Termin (Zeit: 10.00 – circa 12.00 Uhr) findet virtuell statt. Details werden noch bekannt geben.
01.12.20	Präsentationsrunde (2): Alle Seminarteilnehmer stellen die Ergebnisse bzw. Erkenntnisse ihrer Arbeit vor. Der Termin (Zeit: 10.00 – circa 12.00 Uhr) findet virtuell statt. Details werden noch bekannt geben.

Umfang und Formalia

- Umfang der Bachelorarbeit: 30 Seiten (+/- 10 % Toleranz) *inklusive* Abbildungen und Tabellen, *ohne* Verzeichnisse und Deckblatt.
- Strikte Einhaltung der Lehrstuhlzitierrichtlinien (siehe dazu das Pdf-Dokument unter dem Link: https://www.unibw.de/controlling/dokumente/zitierrichtlinien-controlling_stand-maerz-2020.pdf)

Thema	Betreuer	Student/in
1. Nutzung des UTAUT Modells (Unified theory of acceptance and use of technology) für die Einführung von Innovationen in Unternehmen – ein literarischer Überblick	Jacqueline Jürgens	
2. Nutzung des UTAUT Modells (Unified theory of acceptance and use of technology) im Public Management – ein literarischer Überblick	Jacqueline Jürgens	
3. Agiles Controlling – Status Quo und Ausblick	David Lindermüller	
4. Die Messung von strategischen Zielen im Geschäftsreich BMVg: Analyse und Bewertung anhand ausgewählter Beispiele (Praxispartner BMVg)	David Lindermüller	
5. Das Risikoverhalten von (Finanz-)Managern in Verwaltungen - ein Literaturüberblick	Fabienne Schäfer	
6. Stakeholdermanagement in Verwaltungen - ein Literaturüberblick	Fabienne Schäfer	
7. Compliance und CSR in Vergütungssystemen – ein Vergleich zwischen Forschung und Praxis	Miriam Maske	
8. Wie wirksam ist die Unternehmenskultur als Instrument zur Steuerung von Mitarbeiterverhalten?	Miriam Maske	